



W E N G | F I N E | A R T

Pressemitteilung vom 14. Februar 2018

Weng Fine Art AG: E-Commerce-Tochter WFA Online steigert Umsatz, Gewinn und Dividende

Die WFA Online AG, eine 90 %-ige Tochter der Weng Fine Art AG, ist im Geschäftsjahr 2017 erneut kräftig gewachsen. Ausweislich der nun vorliegenden vorläufigen Zahlen sind die **Gesamterlöse** in einem für den europäischen Kunstmarkt durchaus schwierigen Umfeld um 30 % auf etwa **3,8 Mio. EUR** gestiegen. Die durchschnittliche **Marge** blieb gegenüber dem Vorjahr auf konstant hohem Niveau.

Parallel konnte das neu formierte Management-Team die **Kosten** gegenüber dem Vorjahr um 15 % auf rund **450 TEUR** reduzieren. Durch die gegenläufige Entwicklung –mehr Handelsgewinn bei sinkenden Aufwendungen– hat sich das **EBIT** um etwa 60 % auf rund **900 TEUR** erhöht. Auch beim **Finanzergebnis**, das nur noch mit 30 TEUR negativ ist, gelang eine Verbesserung um 50 %.

Der **Jahresüberschuss** des erst vor gut drei Jahren initiierten Start-ups wird demzufolge deutlich überproportional auf etwa **800 TEUR** wachsen – dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Zuwachs von gut 70 %. Mit mehr als 20 % ist die Netto-**Umsatzrendite** für ein Handelsunternehmen genauso ungewöhnlich hoch wie die **Eigenkapitalquote** von fast 80 %. Die Gesellschaft hat sich bisher ohne Investorengelder finanziert.

Die WFA Online ist in allen drei Teilbereichen (B2C, B2B und Auktionsverkäufe) gewachsen. Mit mehr als 150 TEUR negativ beeinflusst hat das Ergebnis allerdings der schwache Dollar, da der Wareneinkauf der WFA Online fast ausschließlich in EUR erfolgt, während der überwiegende Teil der Verkäufe in USD fakturiert wird.

Bereits im vergangenen Jahr ist die auf multiple Kunstwerke (Editionen) von international renommierten Künstlern wie Jeff Koons, Robert Longo, Alex Katz oder Damien Hirst fokussierte WFA Online AG vermutlich das weltweit einzige Kunst-E-Commerce-Unternehmen gewesen, das seinen Eigentümern eine Dividende (7,2 %) zahlen konnte. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die Ausschüttung in diesem Jahr noch deutlich höher ausfallen wird, was wiederum bei der Weng Fine Art AG in 2018 für einen hohen Zusatzertrag sorgen wird.

ÜBER DIE WENG FINE ART AG

Die Weng Fine Art AG (www.wengfineart.com) mit juristischem Sitz in Krefeld, der Betriebsstätte in Monheim a.Rh. sowie einer Tochtergesellschaft in der Schweiz ist ein führendes international agierendes Kunsthandelsunternehmen. Die gründergeführte Gesellschaft vereint dabei langjährige Expertise im Kunstmarkt mit wirtschaftlichem Know-how. Die Weng Fine Art AG gehört heute zu den kapitalstärksten Kunsthandelsunternehmen in Kontinentaleuropa. Im Fokus stehen international renommierte Künstler des 20. Jahrhunderts wie Andy Warhol, Damien Hirst, Robert Longo, Pablo Picasso, Gerhard Richter und Jeff Koons. Im Stammgeschäft werden gewerbliche Adressen (B2B) beliefert, darunter die meisten großen internationalen Auktionshäuser sowie namhafte Händler und Galerien. Hinzu kommt seit 2015 die in der Schweizer Tochter WFA Online angesiedelte E-Commerce-Plattform „Weng Contemporary“ (www.wengcontemporary.com), über die weltweit graphische und skulpturale Editionen der wichtigsten zeitgenössischen Künstler angeboten werden.

KONTAKT

Weng Fine Art AG
Rüdiger K. Weng, Vorstand
Rheinpromenade 8 | 40789 Monheim am Rhein
Telefon +49 (0)2173 690 8700 | Telefax +49 (0)2173 690 8701
E-Mail weng@wengfineart.com